



Kanton Zürich
Baudirektion

Allgemeine Nebenbestimmungen zur Nutzung von Grundwasser zur Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen vom September 2025

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abteilung Gewässerschutz

1. Die landwirtschaftliche Bewässerung darf nur während der Vegetationszeit (1. März bis 30. September) erfolgen.
2. Zum Einsatz kommen möglichst verlustarme und energieeffiziente Bewässerungstechniken (z. B. Balken, Tropfbewässerung).
3. Die Bewässerung erfolgt möglichst nachts bzw. in den Morgen- und Abendstunden und nicht bei starken Windgeschwindigkeiten über 5 m/s oder Temperaturen über 25 °C.
4. Die maximalen Einzelgaben der Bewässerung richten sich nach dem pflanzenspezifischen Wasserbedarf in Abhängigkeit der Bodenart, des Humusgehalts, der nutzbaren Bodentiefe und der vorhandenen nutzbaren Feldkapazität (nFK)¹.
5. Vor jedem Bewässerungsgang erfolgt eine Bestimmung der Bodenfeuchte. Dies kann eine direkte Messung mittels Messgeräte, das manuelle Beurteilen auf dem Feld oder das Führen einer klimatischen Wasserbilanz sein.
6. Die Bewässerung erfolgt bis max. 80 % der nFK, um einen Puffer für Starkniederschläge zu gewährleisten und negative Effekte einer Überversorgung mit Wasser zu verhindern (z. B. Nährstoffauswaschung, Luftmangel im Wurzelraum).
7. Wird eine Bewässerung festgestellt, die zu einer Verschlechterung der Grundwasserqualität führt, beispielsweise durch Belastungen mit Nitrat oder Pflanzenschutzmitteln, behält sich das AWEL vor, Einschränkungen bei der Bewässerung zu erlassen oder diese ganz zu verbieten. Für derartige Anordnungen kann kein Schadenersatz geltend gemacht werden.

¹ Dieser Wert ermittelt sich aus der Feldkapazität des Bodens, also der Menge Wasser, die gegen die Schwerkraft vom Boden gehalten werden kann, abzüglich des Totwassers. Das Totwasser ist das Wasser, das nicht mehr von den Wurzeln erschlossen werden kann. Die nFK ist abhängig von der Bodenart bzw. der Anteile Sand, Silt und Ton. Ausserdem erhöht ein höherer Humusgehalt die nFK eines Bodens.